

HÄNDE

Begrüssen, helfen, Kartoffeln rüsten, **trösten**, Suppe löffeln, **Rollstühle schieben**, klatschen, **Kubbhölzer werfen**, beten, **tanzen**, winken, **Brot teilen**, Kerzen anzünden, **Licht weitergeben**, abwaschen, **Würste grillieren**, Zug fahren, **erzählen**, Handy bedienen, gestalten, Tisch decken, **umarmen**... Unsere Hände können von vielen schönen, besinnlichen, lustigen, kreativen, stillen, kulinarischen, schmerzhaften, spielerischen, hoffnungsvollen und tröstlichen Erfahrungen in der kirchlichen heilpädagogischen Arbeit erzählen. Dankbar blicken wir auf die vielen wertvollen Momente und Begegnungen zurück.

Unsere Hände erzählen aber auch vom **Loslassen** von uns lieben Menschen. Im März verstarb Beat Gottier nach einer intensiven Krankheitszeit. Er war von Dezember 2014 bis Ende 2022 Präsident unserer Begleitkommission und hat sich im Bezirksvorstand für die heilpädagogische Arbeit stark gemacht und diese mit viel Herzblut mitgetragen und gefördert. Im Oktober machte uns der frühe, unerwartete Tod von Fränzi Leichtnam aus der Begleitkommission fassungslos und tief traurig. Mit ihrem Fachwissen und als Vertreterin der Sonderschulen hat sie diese Arbeit massgeblich mitgeprägt und unterstützt. Beat und Fränzi hinterlassen eine grosse Lücke und waren wichtige Stützen dieser Arbeit. Wir sind dankbar für ihr grosses Engagement für die hp Arbeit und die Zeit, welche sie uns geschenkt haben.

Auf Ende 2023 wird uns Bettina Keller verlassen. Sie war in allen drei Arbeitsgebieten tätig und hat mit ihrer kreativen Ideenvielfalt die kirchliche heilpädagogische Arbeit immer wieder reich beschenkt. Bettina, wir sagen ganz herzlich **DANKE** für dein grosses Engagement und wünschen dir alles Gute und Gottes Segen im Weiterziehen!

Wir danken den vielen Händen, welche die kirchliche heilpädagogische Arbeit im vergangenen Jahr mitgetragen haben, ganz herzlich.

